

Das bedeutendste und schönste Lutherbuch, das unserer Zeit geschenkt wurde.

Die Zeitwende, Berlin

# Rudolf Thiel

# LUTHER

BAND I: Luther 1483—1522. 14. Tausend. Geheftet RM 5.50, in Leinen RM 6.80

BAND II: Luther 1522—1546. 10. Tausend. Geheftet RM 6.—, in Leinen RM 7.20

Jeder Band mit 16 Bildtafeln

Dieses Buch verdient eine uneingeschränkte Empfehlung. Wir können uns heute gar keine bessere Darstellung Luthers wünschen. Thiel gibt keine fortlaufende Erzählung der äußeren Ereignisse in Luthers Leben, sondern die innere Biographie, die es sich aber weniger zur Aufgabe macht, den Menschen Luther darzustellen, als vom Menschen her das Verständnis seiner Theologie zu erschließen. Wahrlich keine leichte Aufgabe — die hier aber mit Meisterschaft gelöst ist. Sie setzt nicht nur das menschliche Verständnis voraus für einen Mann von ungeheurem Ausmaß an denkerischer Kraft und an „Torheit“ des Glaubens, an Zartheit des Empfindens und leidenschaftlicher Heftigkeit, an Festigkeit und Verzagtheit, sondern auch eine eingehende Kenntnis des riesigen Schrift- und Briefwerks, die es Thiel ermöglicht, Luther in reichlichen (und nicht nur in bekannten) Zitaten selber zu Wort kommen zu lassen. Das Werk ist heute von einer außerordentlichen Aktualität.

(Frankfurter Ztg.)

Die Sprache des Buches ist ohne Nachahmungsabsicht an Luthers eigenem Wort geschult und arbeitet sich in manchem Kapitel zur Meisterleistung empor. Luther, der Übersetzer und Liederdichter, wächst Stufe um Stufe vom Handwerklichen zum Genialen. Luther, der ständig um die Reinheit der Lehre Besorgte, wird im schwersten Kampf mit den übereifrigen und falschen Freunden gezeigt. „Er muß den urewigen Widerspruch von Ideal und Wirklichkeit so tief und peinigend erfahren wie kaum jemals ein anderer, der die Menschheit glücklich machen wollte.“ Das ist kein Loblied auf ein schon versteinertes, unantastbares Heldenmonument sondern ein frischer, ehrlicher Blick in allen Mut und in alle Not eines Menschen, dessen Klarheit das Mittelalter überwand.

(Völkischer Beobachter)

Thiels Lutherbuch ist eins von denen, das auch der größte Lutherkenner mit unverminderter Spannung liest. Überall spürt man den Gluthauch seiner leidenschaftlichen Anteilnahme an den erschütternden Erlebnissen seines Helden.

(Kölnische Zeitung)

Rudolf Thiel hat seiner begeistert aufgenommenen Lebensbeschreibung des jungen Luther einen zweiten Band folgen lassen, der zu den Büchern gehört, die jeder Deutsche gelesen haben sollte. Man kann von Thiels Leistung nur mit höchstem Lob sprechen.

(Münchener Zeitung)

Eine erzählerisch treffliche und die neuere und neueste Forschung ebenso wie eigene reiche Kenntnis Luthers auswertende Biographie, die den Menschen Luther nahebringen will... Thiel ist es geglückt, das Werden Luthers und das Leben seiner Zeit einem in engste Nähe zu rücken.

(Prof. D. Ernst Wolf, Halle/S., 10. Nov. 1935)

Der Verfasser schreibt mit der Feder des von seinem Stoff Ergriffenen, er hat Luther erlebt, und darum gibt er den „jungen Deutschen“ ein Lutherbuch, wie wir kaum ein ähnliches haben. Die meisten Lutherbücher bleiben im Äußeren stecken oder sind nur für Theologen geschrieben. Thiel geht vom Inneren zum Äußeren, vom Äußeren zum Inneren in schwungvoller, edler Sprache. Ein bleibender Schatz für jede Hausbibliothek.

(Allgem. Evang.-Lutherische Kirchenzeitung)

Dieses neue Lutherwerk kann man nur mit heller Freude anzeigen. Mit der hohen Kunst eines wirklichen Schriftstellers, der sich an seinen Helden verloren hat, wird der Stoff gestaltet und aus wahrer Ergriffenheit, mit starker Leidenschaft erzählt. So ist uns ein Lutherbuch geschenkt worden, das im Anschluß an die mühsame Forschung der letzten Jahrzehnte den echten Luther bringt und doch allen Staub, alle zunftmäßige Enge hinter sich läßt und so erzählt, daß jeder Gebildete gepackt wird, das Buch lesen kann und, wenn er angefangen hat, lesen muß.

(Prof. D. Paul Althaus in „Luther“)

Das Buch ist fraglos die packendste Einführung in Luthers persönliches Sein und Leben, nicht zuletzt auch für den Theologen, ausgezeichnet durch die immer wieder überraschende Sicherheit des Urteils und die Kraft der Gestaltung, die in jedem einzelnen Abschnitt irgendwie neu vor das Ganze stellt. Es dürfte für längere Zeit wohl das Lutherbuch sein.

(Theologie der Gegenwart)

Thiel zeichnet sich durch Sachkenntnis wie durch Gestaltungskraft so aus, daß wir in seinem Lutherbuch heute die beste Einführung in Luther für „gebildete Laien“ sehen können. Die geschichtlichen Ereignisse und Charaktere, insbesondere auch Luthers Gegner, sind ebenso treffend und packend gezeichnet wie Luthers tiefstes Glaubensanliegen.

(Deutsche Theologie)

Dies neue Lutherbuch ist eine ganz seltene wertvolle Gabe für das deutsche evangelische Volk.

(Die deutsche Kirche)

Z

PAUL NEFF VERLAG / BERLIN